

## **BORGWARNER RÜSTET VOLKSWAGEN IN CHINA MIT FORTSCHRITTLICHER TURBOLADERTECHNOLOGIE AUS**

*BorgWarner unterstützt die Downsizing-Strategie von Volkswagen mit Turboladern für einen in Großserie gefertigten, kraftstoffsparenden Ottomotor*

Auburn Hills, Michigan, 25. November 2014 – BorgWarner stattet den neuen Vierzylinder-Ottomotor von Volkswagen für den chinesischen Markt mit seiner fortschrittlichen Turboladertechnologie aus. Entwickelt für höhere Leistung und verbesserte Kraftstoffeffizienz, verhelfen die Turbolader von BorgWarner dem 1,4-Liter-Benzinmotor des Automobilherstellers über den gesamten Drehzahlbereich zu einem überragenden Ansprechverhalten. Der aufgeladene Motor ist mit einer Leistung von 96 bis 101 kW verfügbar, soll in großer Stückzahl produziert werden und kommt bereits in zahlreichen Volkswagen-Modellen in China zum Einsatz.

„Wir sind sehr froh, mit unserer führenden Turboladertechnologie die Leistung der Downsizing-Motoren von Volkswagen in China zu steigern und ihren Kraftstoffverbrauch zu senken“, sagt Frédéric Lissalde, President und General Manager, BorgWarner Turbo Systems. „Die hervorragende Zusammenarbeit unserer Ingenieure in Europa und China demonstriert einmal mehr BorgWarners Kompetenz, Automobilherstellern weltweit effiziente, leicht zu implementierende Lösungen bereitzustellen.“

BorgWarner rüstet den 1,4-Liter Vierzylinder-Ottomotor von Volkswagen mit seinem B01 Turbolader aus, der mit einem integrierten Wastegateventil für einen kontrollierten Ladedruck ausgestattet ist. Eine halbaxiale Turbine sorgt für geringe Massenträgheit und schnelle Reaktionszeiten bei niedrigen Motordrehzahlen und unterstützt auf diese Weise die Downsizing- und Hochleistungsstrategie von Volkswagen. Durch das kompakte Design und das sofortige Ansprechverhalten selbst bei niedrigen Motordrehzahlen erhöht sich die Motorleistung bei gleichzeitiger Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs.

Um den chinesischen Automobilmarkt mit lokaler Fertigung zu beliefern, produziert BorgWarner die Turbolader für diese Großserienproduktion in seinem Werk in Ningbo, China. Bereits seit 2006 entwickelt und montiert BorgWarner dort fortschrittliche Turboladertechnologien. Aufgrund der steigenden Nachfrage nach kraftstoffsparenden Antriebstechnologien in China erweiterte BorgWarner die Anlage 2012 sowohl um eine Produktionsstätte als auch um ein hochmodernes Entwicklungszentrum.

## **Über BorgWarner**

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein weltweiter Produktführer im Bereich hochentwickelter Komponenten und Systeme für den Antriebsstrang. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 60 Standorten in 19 Ländern und entwickelt Produkte zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs, Reduktion von Emissionen und Steigerung der Leistung. Weitere Informationen unter [borgwarner.com](http://borgwarner.com)

###

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise "prognostiziert", "erwartet", "sieht voraus", "beabsichtigt", "plant", "glaubt", "schätzt", Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion, die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten, Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten, Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.